

## Tipp Januar 2012:

**Wenn Ihr demenzkranker Angehöriger das Essen immer häufiger vergißt, versuchen Sie es mit "Fingerfood".**

Kleine Mahlzeiten, die man quasi im Vorbeigehen mit den Fingern essen kann, erleichtern die Nahrungsaufnahme und sind eine gute Alternative zu dem Essen am Tisch, zu dem Ihr Angehöriger vielleicht gar nicht mehr die Ruhe hat. Bieten Sie Häppchen an, Geflügelteilchen, kleine Maiskölbchen, Gemüse ohne Soße in kleinen Stücken, z.B. Möhren, Blumenkohl, Minischaschlik, Fleischpflanzerl, Cocktailtomaten, Gurkenstückchen, Pommes, Kartoffelspalten... Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf!